



Modernes Lernen in altherwürdigen Mauern



BBS ALTES KLOSTER
HALDENSLEBEN

BERUFSSCHULE

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/-ER FACHRICHTUNG KOMMUNALVERWALTUNG

DREIJÄHRIGE DUALE AUSBILDUNG

AUFGABENBEREICHE

- Bearbeitung von Anträgen auf den Gebieten des besonderen Verwaltungsrechtes (Baurecht, Gewerberecht, Straßenverkehrsrecht, Schulrecht, Jugendhilfe und Sozialrecht)
- Wahrnehmung der Aufgabe als Ordnungsbehörde (Umweltrecht, Gefahrenabwehrrecht usw.)
- Vollstreckungsrecht, Haushaltsrecht

ABSCHLUSS

- anerkannter Ausbildungsberuf im öffentlichen Dienst
- Abschlussprüfung: Verwaltungsfachangestellte/-er (Fachrichtung: kommunal)

BERUFSSCHANCEN/EINSATZBEREICHE

- Tätigkeiten im mittleren Verwaltungsdienst als Sachbearbeiter für die oben aufgeführten Aufgabenbereiche bei Städten, Einheitsgemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise oder sonstigen Behörden (z.B. Studentenwerk)
- weitere Fortbildungsmöglichkeiten: Angestelltenlehrgang II oder Studium an einer Fachhochschule zum Erwerb der Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

VORAUSSETZUNG

- Es ist keine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung rechtlich vorgeschrieben.
- Hauptschulabschluss, besser erweiterter Realschulabschluss bzw. Abitur
- sehr gute Kenntnisse in den Fächern: Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- Interesse und Aufgeschlossenheit an der Rechtslehre/Rechtsanwendung

BEWERBUNG

- individuell von den oben genannten Behörden festgelegt
- Termine September-Oktober des Schuljahres vor Beginn der Ausbildung

ABLAUF DER AUSBILDUNG

- Besuch der Berufsschule in 2 Unterrichtsblöcken im Schuljahr (max. 7 Wochen)
- Unterricht am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Magdeburg
- evtl. Arbeitsgemeinschaften in der Behörde (Behördenunterricht)

KOSTEN UND FÖRDERUNG

- Ausbildungsvergütung nach dem TVöD-Azubi

INTERNET

- <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe>

